



Liebe Parteifreundinnen und -freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit bereits über einem Jahr hat die Corona-Pandemie unser Leben im Griff. Als Partei konnten wir dadurch keine Veranstaltungen mehr durchführen, so dass unsere monatlichen Stammtische aber auch alle andere Parteiveranstaltungen seit über einem Jahr ausfallen.

Wir waren zwar weiterhin über Pressemeldung in den Zeitungen präsent, aber dennoch ist es ein Problem, in der jetzigen Zeit mit unseren Mitgliedern in Kontakt zu bleiben. Aus diesem Grund wurde im Vorstand die Idee geboren, uns mit einer kurzen Informationsbroschüre, in der wichtige Themen, Neuigkeiten und aktuelle Termine des Stadtbezirksverbandes enthalten sind, quartalsweise an die Mitglieder zu wenden. Die erste Ausgabe erhalten Sie heute. Sollten Sie kein Interesse an dieser Broschüre haben, bitten wir um eine kurze Rückmeldung und nehmen Sie aus dem Verteiler heraus.

Nachdem sich der Vorstand zu Beginn der Pandemie noch mit den notwendigen Abstands- und Hygieneregeln persönlich getroffen hat, sind wir aufgrund der geschlossenen Gastronomie nun vollständig auf Videokonferenzen umgestiegen. Dies kann die persönliche Begegnung zwar nicht vollwertig ersetzen, funktioniert aber als kontaktlose Möglichkeit, um die wichtigen Dinge zu besprechen, sehr gut. Auch der Kommunalwahlkampf hat sich aufgrund der Pandemie anders gestaltet, als wir es gewohnt sind, konnte aber dennoch mit viel Engagement insbesondere unserer Kandidaten durchgeführt werden (siehe nebenstehenden Artikel).

Hoffen wir, dass nach Ostern mit ausgeweiteten Impf- und Testmöglichkeiten endlich ein entscheidender Schritt zur Überwindung der Pandemie gemacht werden kann. Bis dahin wünschen wir Ihnen ein frohes Osterfest und alles Gute – vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ihre
CDU Höchst/Unterliederbach, Der Vorstand

Rückblick: Unser Kommunalwahlkampf zu Corona-Zeiten

von Dr. Rainer Kowalkowski



Seit Anfang Februar waren wir, Regina Shiels, Hans-Christoph Weibler und ich, als Ortsbeirats-Kandidaten für Höchst/Unterliederbach im Wahlkampf aktiv.

Begonnen hat es mit dem Aufhängen der Plakate – bei Schneegestöber und recht tiefen Temperaturen. Wie zuvor noch nie haben wir Plakate aller drei, aber auch der einzelnen Kandidaten erstellen lassen und diese in beiden Stadtteilen gut verteilt.

Lange war nicht klar, ob die traditionellen Infostände durchgeführt werden können. Da es aber letztlich doch möglich war, standen wir an den Samstagen vor der Wahl an den üblichen Stellen in Höchst und Unterliederbach, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und unsere Materialien zur Wahl zu verteilen.



Unsere Kandidaten mit vorgepackten Material-Tüten am Informationsstand in Höchst.

Eine neue coronabedingte Form waren die mit verschiedenen Materialien gepackten Tüten und Umschläge, die wir selbst mittels alter Druckmaschinen bei höchst*schön bedruckt haben. Diese und unser Flyer wurden auch an so viele Haushalte wie möglich in Höchst und Unterliederbach verteilt, wobei uns dankenswerterweise einige CDU-Mitglieder unterstützt haben. Abgerundet wurde

der Wahlkampf mit dem ein oder anderen Spaziergang mit Bollerwagen, z.B. am Liederbach entlang oder zum Höchster Schlossplatz.



Stellvertretende Vorsitzende Mona Morgenstern beim Anbringen eines Wahlplakats.

Schnell kam der Wahltag und die Plakate mussten wieder weg. Dabei haben wir gemerkt, dass viele Plakate anderer Parteien unter unsere gehängt wurden, was dazu führte, dass unsere Plakate immer höher wanderten und nahezu unerreichbar wurden. Mit Besen oder langen Stangen mit Messer aber haben wir auch das gemeistert.



Prominente Unterstützung am Infostand in Unterliederbach: Der ehemalige Bundesminister Prof. Dr. Heinz Riesenhuber.

Zumindest zwei Besonderheiten dieses Wahlkampfes werden in Erinnerung bleiben:

Wir haben vieles mit Fahrrad oder zu Fuß erledigt und waren nur selten mit dem Auto unterwegs, das hat uns und der Umwelt gutgetan. Regina hat mit ihrem Plakat „Höchst hat kein Drogenproblem“ (Vorsicht: Ironie!) viel Aufsehen erregt und es wurde darüber in Zeitungen und sogar im Radio berichtet.

Und zum Schluss: das Ergebnis war zwar für die CDU im Ortsbezirk 6 erfreulich (wieder 6 Sitze erreicht), aber leider sind wir nicht dabei. Dennoch freuen wir uns über jede Stimme, die wir erhalten haben!

Terminvormerkung: CDU Höchst/Unterliederbach beteiligt sich am Frankfurt Cleanup am 24. April 2021

Auch in diesem Jahr wird sich die CDU Höchst/Unterliederbach wieder an der Sauberkeitsaktion Frankfurt Cleanup beteiligen. **Wir werden am Samstag, den 24. April, unsere Reinigungs-Aktion im Höchster Stadtpark durchführen. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Wiese Ecke Palleskestraße/Am Stadtpark.** Wer gerne mitmachen möchte, kommt einfach vorbei.



CDU-Mitglieder und hilfreiche Bürgerinnen und Bürger zu Beginn des Cleanup Days 2020 am Liederbach.

Im vergangenen September hatte der Stadtbezirksverband erstmals an der Aktion teilgenommen und entlang des Bachbetts des ausgetrockneten Liederbachs und im angrenzenden Park Müll eingesammelt. Zusammen kamen etwa zehn Müllsäcke voll sowie zahlreiche größere Gegenstände wie Fahrradreifen, ein Klappstuhl und sogar ein Hufeisen sowie hunderte Zigarettenkippen.

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Internetseite www.cdu-hoechst-unterliederbach.de

Impressum:

Informationsbroschüre
der CDU Höchst/Unterliederbach
Hans-Peter Burggraf
Burgunderweg 1, 65929 Frankfurt am Main
E-Mail: info@cdu-hoechst-unterliederbach.de